

Dieser Erfolg hat viele Gesichter: Bürgermarkt schüttet neue Rekordsumme an Spenden aus

19.12.2023 | Stand 19.12.2023, 13:27 Uhr



Karin Trouboukis

Redakteurin (Wolnzach) | Lokalredaktion Pfaffenhofen



Insgesamt 9000 Euro hat der Bürgermarkt an die Kindertagesstätten im Gemeindebereich ausgeschüttet; die Verantwortlichen freuen sich über dieses Weihnachtsgeschenk.

Es gibt ihn seit Februar 2014 und er ist rundum gelungen. Der Bürgermarkt Wolnzach, in dem es – einfach erklärt – gespendetes Gebrauchtetes für kleines Geld zu kaufen gibt, das dann wiederum voll an Spenden ausgeschüttet wird, hat sich in diesem Jahr wieder einmal selbst übertroffen: Insgesamt wurde eine Fördersumme von 45 915 Euro ausgeschüttet, erwirtschaftet von 40 ehrenamtlich Beschäftigten: „Das ist die bisher höchste Fördersumme, die der Bürgermarkt seit Bestehen in einem Jahr erzielt hat“, freut sich Vorsitzende Marianne Strobl.

Früher war hier einmal ein Supermarkt, dann war der große Laden an der Klosterstraße 3 an einen Niedrigpreis-Discounter verpachtet. Für den Bürgermarkt, der hier vor gut einem Jahr eingezogen ist, weil die ursprünglichen Räumlichkeiten in einem Hinterhof an der Preysingstraße längst zu klein geworden waren, ist der weitläufige Verkaufs- und Lagerraum in bester Lage mit großen Schaufenstern ein Glücksgriff. Und für die Bevölkerung auch: Die Kunden kommen gerne, schätzen die hervorragende Gebrauchtware die von den Ehrenamtlichen stets hübsch präsentiert und freundlich verkauft wird. Warum, das erklärt Marianne Strobl so: „Unsere Helferinnen und Helfer erwirtschaften Fördermittel, weil sie ihre Zeit und Arbeitskraft unentgeltlich zur Verfügung stellen. Alle haben dabei ihre Freude, weil sie diesen Erfolg miterleben und Gutes bewirken.“ Auch die Spender der Waren freuen sich: Weil sie wissen, dass ihre Sachen – vorwiegend Kleidung – geschätzt und sinnvoll wieder verwertet werden, Freude machen und auch noch Gutes tun.

Alleine 15 850 Euro zur Adventszeit ausgegeben

Erst jetzt, in der Adventszeit, hat es wieder eine Spendenausschüttung gegeben: Eine Fördersumme von 15 850 Euro ging an alle Kindertagesstätten im Gemeindebereich (Kinderpark der Nachbarschaftshilfe, Waldkindergarten, Kindergarten Am Brunnen, Kindergarten Sonnenblume, Kindergarten Eschelbach, Kindergarten St. Raphael, Kindergarten St. Andreas, Offene Ganztageschule, Großtagespflege Sonnenwichtel, Großtagespflege Marktwichtel, Großtagespflege Hopfenwichtel, Großtagespflege Pustebume, Caritas-Schülerhort) und die Nachbarschaftshilfe Schweitenkirchen, an die Wolnzacher Außenstelle der Tafel, an die drei P-Seminare des Hallertau-Gymnasiums (nachdem die Schüler einen Förderantrag gestellt hatten) sowie an die Bildungsinitiative Kids Up.

Und noch etwas: In der Adventszeit erhalten Familien mit geringem Einkommen seit Jahren Geschenkgutscheine vom Bürgermarkt, um bei örtlichen Geschäften einkaufen zu können – so auch jetzt: Insgesamt hatten die Gutscheine – darunter



erstmals auch für Besuche im Amper-Lichtspielhaus – einen Wert von 2850 Euro; verteilt wurden sie über die Ehrenamtlichen der Tafel.

Die Bildungsinitiative Kids Up

Auch die Wolnzacher Eltern-Bildungsinitiative Kids Up hat vom Bürgermarkt eine Spende von 1000 Euro erhalten. Eine Mutter aus der Initiative beschrieb diese Spende als „wirkliches Weihnachtsgeschenk, in Zeiten von schlechten Pisa-Ergebnissen, zunehmender Gewalt an Schulen und staatlichen Sparkursen“. Die Spende nahm die geschäftsführende Heilpädagogin Rabea Goldfuß mit Eltern und Kindern entgegen. Das Fördergeld wird für Test- und Lernmaterial für Kinder eingesetzt.

Da die gemeinnützige Initiative Kids Up auf Spendengelder angewiesen sei, freue man sich sehr über diese Unterstützung, so Rabea Goldfuß. Den Zweck der Einrichtung beschreibt sie so: Bei Bedarf fördert der Staat Kinder bis zum Schuleintritt, damit diese später einen guten Start ins Erwerbsleben haben. „Gerade nach dem einschneidenden Ereignis Schuleintritt brauchen viele Kinder noch für einige Wochen oder Monate Unterstützung, um nicht gleich nach dem Start den Anschluss zu verlieren und auf der Strecke zu bleiben“, so Goldfuß. Das könne prägend sein. Nicht selten sei Frust die Folge und das könne zu Gewalt führen und krank machen. Dadurch entstünden dem Staat (und damit den Steuerzahlern) weitere Kosten. Zudem sei zu beobachten, dass sich das „Erwerbsmodell“ Sozialhilfe von Generation zu Generation vererbt. „Eingliederungshilfe durch heilpädagogische Maßnahmen und Betreuung können diesen Teufelskreis durchbrechen“, so Rabea Goldfuß weiter. Kids Up versuche, betroffene Kinder aus Familien, die sich eine private Förderung nicht leisten können, rechtzeitig zu unterstützen. Bei Kids Up werden Mädchen und Buben individuell gefördert, sie lernen Arbeitstechniken, finden Möglichkeiten, sich auszudrücken und ihre Ressourcen und Potenziale zu entdecken. Darunter sind auch Kinder mit einer Lernschwäche, mit Hochbegabung, mit körperlichen Einschränkungen, aber auch Kinder, die den Verlust oder die Erkrankung eines Elternteils erleben. Wer Kids Up unterstützen möchte, kann dies mit einer Spende tun: Iban DE10 7215 1650 0009 5205 60 bei der Sparkasse Pfaffenhofen; auf Wunsch wird eine Zuwendungsbescheinigung ausgestellt.

WZ

URL: <https://www.donaukurier.de/lokales/landkreis-pfaffenhofen/dieser-erfolg-hat-viele-gesichter-buergermarkt-schuettet-neue-rekordsumme-an-spenden-aus-15053219>

© 2024 Donaukurier.de

